



Jacqueline Walcher-Schneider rief den Teilnehmern zu: „Wir müssen unser Sein fühlen“.

# Wert(e)volle Stunden in Schloss Goldrain

*Der Verein Xpand Südtirol, lokale Organisatoren und das Bildungshaus haben mit dem 1. Vinschger Wertetag landesweites Echo erzielt.*

**GOLDRAIN** - Das Vinschger Bildungshaus wird seit Wochen seiner Rolle als Impulsgeber und Vorreiter gerecht. Nach der Tagung zur Gemeinwohlökonomie folgte im Renaissance-Schloss der „1. Vinschger Wertetag“. Wieder durften sich die Organisatoren über großen Zuspruch und über viel junges Publikum im dicht besetzten Rittersaal freuen. Mit der Veranstaltung fand der im Jänner 2012 gegründete Südtirol-Ableger von „Xpand“ zum ersten Mal über den Vinschgau hinaus eine breitere Öffentlichkeit. Nicht erst seit der Finanzkrise, genauer seit 1987, beschäftigt sich der Verein mit der Wertediskussion und bietet sich als Beratungs- und Trainingsunternehmen für Führungskräfte und junge Menschen an. Der Theaterdirektor und Regisseur Manfred Schweigkofler als Präsident, der Kortscher Unternehmer Stefan Rechenmacher als Stellvertreter, die Caritas-Mitarbeiterin Paula Tasser, der Banker Ulrich Platzer aus Glurns in der Rolle des Kassiers und Elfi Pichler hatten sich in der Organisation des Wertetages mit der Schlanderser Vizebürgermeisterin Monika Holzner Wunde-



Sie haben den 1. Wertetag in Schloss Goldrain organisiert: Monika Holzner Wunderer, Manfred Schweigkofler, Marianne Bauer, Gertrud Wielander, Thea Schweigkofler, Ulrich Platzer, Verena Wopfner, Marlene und Stefan Rechenmacher, Paula Tasser (von links), nicht im Bild Manuel Massl und Elfi Pichler

rer, mit dem Referenten Manuel Massl und mit der Direktorin des Kindergartensprengels Vinschgau, Marianne Bauer, verstärkt. Zum Auftakt fragten sich Johannes und David Hüger, Xpand Deutschland, ob „Werte Schnee von gestern oder Wasser für morgen“ seien. Don Paolo Renner, den Schweigkofler als „coolen Fundamentalthologen“ vorstellte, referierte über „Die ethische Säule der Wirtschaft“ und stellte dem olympischen Credo „citius, altius, fortius“, schneller, höher, stärker, Alexander Langers „lentius, sauius, profundius“, langsamer, angenehmer, tiefgehender, ge-

güner. Erfolg bezeichnete er als „Virus der Gesellschaft“ und Arbeitslosigkeit als „Verlust der Würde“. Das Kernthema von Xpand „Wertvoll(e) Menschen führen“ behandelte Sprengeldirektorin Marianne Bauer aus Naturns. Mit den Erfahrungen als Gemeindereferentin und Vorsitzende des Seniorenheimes im Rücken definierte sie „Beziehung als Grundlage“ und „Führen als ein Vorausgehen, Mitgehen und Nachgehen“. Im 2. Teil des Wertetages wurde den Teilnehmern ein dichtes Seminarprogramm, Neudeutsch Workshops, geboten. J. Hüger ging auf „Wertvoll Business

gestalten“ ein, Schweigkofler auf „Das Modewort Resilienz“ im Zusammenhang mit Werten. David und Stephan Hüger befassten sich mit „Jugend! Werte? - Zukunft?“ Die mehrfache Schweizer Meisterin im Wasserspringen, Jacqueline Walcher-Schneider, titelte vielversprechend „Aufblühen statt ausglühen“. Als Rahmenveranstaltung kündigte Paula Tasser eine Bilderausstellung von Teilnehmern an der Caritas-Aktion „Treffpunkt Integra“ an. Noch im Februar wird Xpand mit einem Berufsfundungsseminar in der Gemeinde Schlanders auftreten.